

Dringlicher Antrag

Betreff: Kaiser-Josef-Platz – Wiederherstellung der Kurzparkzonenparkplätze in der Schlögelgasse

Am 1. Juli erging die Pressemeldung „Bauernmarkt: aus Not- wird Dauerlösung!“ Diese Nachricht hat anwohnende Bürger sowie dort ansässige Geschäftsleute sehr verstört.

Während der Pandemie hatten alle Anrainer, Landwirte und Unternehmer großes Verständnis dafür, dass die Abstände zwischen den Ständen durch Einbeziehung der Schlögelgasse in das Marktgebiet vergrößert wurden, um so die Ansteckungsgefahr zwischen Marktbesuchern und Besuchern zu minimieren. Die Anrainer gingen davon aus, dass es sich hierbei um eine kurzfristige Notmaßnahme handelt. Nun sind sie betroffen und verärgert darüber, dass sie ohne intensive Einbeziehung via Zeitungsartikel Kenntnis davon erlangen mussten, dass daraus eine Dauerlösung werden soll.

Um die Unsinnigkeit dieser Maßnahme zu verdeutlichen: Der Kaiser-Josef-Platz wird derzeit von Montag bis Samstag von 06.00 bis 13.00 Uhr als Markt und in den Nachmittags- und Abendstunden überwiegend für Gastronomie Zwecke verwendet. Der Markt selbst ist von Montag bis Donnerstag nicht voll besetzt. Jedermann kann sich davon überzeugen, dass an diesen Tagen viele Standplätze frei bleiben. Auch an Freitagen und Samstagen, wo mehr Marktbesucher vertreten sind, verfügt der Markt immer noch über ausreichend Stellfläche!

Für die Anwohner des Areals Kaiser-Josef-Platz wurden für das Kurzparkzonengebiet 7 Ausnahmegenehmigungen erteilt, welche aber die Nutzung der Stellplätze in der Schlögelgasse wegen des nunmehr verordneten Fahrverbotes verunmöglichen. Der Parkdruck ist in dieser Zone selbst im Falle der Beibehaltung der Kurzparkzone in der Schlögelgasse bereits sehr hoch und würde durch den dauerhaften Entfall noch verstärkt. In diesem Zusammenhang wäre auch die Anzahl der an die Anwohner der Adressen Kaiser-Josef-Platz, Schlögelgasse und Luthergasse erteilten Ausnahmegenehmigungen von Interesse.

Daher stelle ich im Namen des ÖVP-Gemeinderatsclubs folgenden

Dringlichen Antrag:

Der Grazer Gemeinderat beauftragt Frau Verkehrsstadträtin Elke Kahr die dargestellte Situation am Kaiser-Josef-Markt einschließlich der Schlögelgasse einer sachlichen Prüfung, unter Einbindung der betroffenen Gruppen – Bewohner, Landwirte, Wirtschaftstreibende – zu unterziehen, mit dem Ziel, die Kurzparkzonenparkplätze in der Schlögelgasse ab dem 1.1.2021 in die vor der Pandemie vorhandene Form zurückzuführen und das Ergebnis dem Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 16. September 2020 zu präsentieren.